

Wiener Walzer im Wiener Rathaus – Gmünder Tanzpaar tanzt in Österreichs wunderschöner Hauptstadt

Am vergangenen Wochenende fand in Wien der Vienna Dance Concourse mit zahlreichen Standard- und Lateinturnieren für alle Senioren-Altersklassen (ab 30/35 Jahren) statt. Der WDSF (World Dancesport Federation) wählte als Veranstaltungsort für insgesamt 16 Turniere den wunderschönen Festsaal im Wiener Rathaus aus. Für alle Turniertanzpaare ist es ein überwältigendes Erlebnis, in diesem Ambiente zu tanzen.

Voraussetzung für die Anmeldung zu einem WDSF-Turnier ist die Startberechtigung in den internationalen Klassen A/S.

Ariane und Martin Barth vom TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd tanzen seit März 2023 in der S-Klasse und erfüllten sich mit der Teilnahme an zwei WDSF-Turnieren in Wien einen lang gehegten Tänzertraum.

Am Freitag standen 111 Paare aus aller Welt, darunter die besten Paare der Weltrangliste, auf der Startliste der Senioren III (50/55 Jahre) Standard. Ariane und Martin waren schon beim Eintanzen von der außergewöhnlichen Atmosphäre beeindruckt. In der ersten Runde tanzten die beiden trotzdem konzentriert in den verschiedenen Heats (Gruppen zu je 11-12 Tanzpaaren) die Standardtänze Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep vor den Augen der neun internationalen Wertungsrichter. In allen Tänzen erhielten sie Kreuze und durften im Redance noch einmal ihr Können zeigen. Ariane und Martin waren überglücklich als sie erfuhren, dass sie es mit ihren gezeigten Leistungen auch in die zweite Runde geschafft haben. Zum dritten Mal an diesem Tag tanzte das Gmünder Paar die fünf Standardtänze auf der einzigartigen Fläche des Festsaals im Wiener Rathaus. Belohnt wurden beide mit dem 72. Platz im hochklassigen Feld.

Am Samstag erkundet das Paar vom TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd die wunderschöne Stadt Wien. Natürlich stand auch eine Fahrt mit dem Fiaker auf dem Programm.

Am Sonntagmorgen mussten Ariane und Martin früh aufstehen. Das Turnier startete bereits um 9 Uhr mit insgesamt 109 Paaren. Hochmotiviert vom Ergebnis des ersten Turnieres tanzten Ariane und Martin unbeschwert in der ersten Runde. Dieses Mal wurde das Turnier von 11 internationalen Wertungsrichtern gewertet. Auch auf ihrem zweiten Wiener Turnier gelang es dem Paar, ihren derzeitigen Leistungsstand perfekt auf der Fläche zeigen. Sowohl in der ersten Runde als auch im Redance erhielten Ariane und Martin von den Wertungsrichtern in allen gezeigten Tänzen Kreuze und ertanzten sich erneut einen Platz in der zweiten Runde. Am Sonntag belegte das Paar den 68. Platz und kletterte mit den beiden Turnierergebnissen aus dem Wiener Rathaus in der Weltrangliste um 58 Plätze nach oben auf Platz 548.

